

Schlüssel zurückgeben

Pünktlich zu Aschermittwoch haben das Prinzenpaar Jana I. und Tobias I. sowie das Kinderprinzenpaar Alina I. und Jonas I. dem Bürgermeister den Schlüssel des Rathauses zurückgegeben.



Nun darf Andreas Nette wieder alleine die Geschicke der Stadt führen, bevor am 11.11. der Narrensturm auf das Rathaus wieder beginnt und neue Prinzenpaare die Macht über Querfurt einfordern.

Aufruf an Hobbyfotografen

Seit Jahresbeginn hat die Internetseite der Stadt Querfurt ein neues Layout. Die Besucher einer Homepage haben insbesondere an Fotos Interesse. Vor allem die optische Präsentation der Ortsteile ist in diesem Zusammenhang ausbaufähig. Leider liegen der Stadtverwaltung hierfür nur unzureichend Fotos in der entsprechenden Qualität vor.

Wir benötigen daher Ihre Unterstützung. Haben Sie digitale Fotos (300dpi), die Sie uns kostenfrei und unter Abtretung der Bildrechte zur Verfügung stellen können?

Wenn Sie vor diesem Hintergrund bereit sind uns Fotos zu überlassen, setzen Sie sich bitte mit Frau Steinicke (Tel.: 034771-60164; daniela.steinicke@querfurt.de) in Verbindung.

Breitbandausbau Fichtensiedlung in Querfurt

„Die Telekom hatte im Jahr 2017 angekündigt, die Fichtensiedlung in Querfurt mit Breitbandinternet zu versorgen. In Rede standen Bandbreiten größer 30 MBit/s. Leider stellte sich nach dem Ausbau heraus, dass an einigen Haushalten die Bandbreite aufgrund von fehlerhaften Unterlagen nicht erreicht wurde. Dieses Problem wurde seitens der Telekom mit der Stadt besprochen und ein Lösungsvorschlag erarbeitet. Danach wird die Telekom einen nachträglichen zusätzlichen Ausbau in der Fichtensiedlung für die Erreichung der geforderten Bandbreiten prüfen und zeitnah den Ausbau durchführen.“

Deutsche Telekom AG

Jubiläumswein „Edler von Querfurt“

Bereits 10 Jahre sind vergangen, als der neue Stadtwein „Edler von Querfurt“ erstmals als sogenannter „Jungferwein“ vom städtischen Weinberg „St. Bruno“ im Jahr 2008 präsentiert und in limitierter Auflage von insgesamt 800 Flaschen verkauft wurde.

Dem vorausgegangen war die Erntetraubenlese im September/Oktober 2007 des im Jahr 2004 neu aufgegebenen Weinberges, welcher bereits im 12. Jahrhundert durch Benediktinermönche des Klosters Mariazell bis zu seiner Zerstörung im 17. Jahrhundert bewirtschaftet wurde.

Heute hat der Weinberg eine Rebfläche von ca. 4.500 m² mit den Rebsorten Gutedel und Blauer Zweigelt.

Die Traubenernte des Jahres 2017 wurde durch den Kellermeister des Weingutes Zahn anlässlich des 10-jährigen Jubiläums neben dem bereits bekannten Weißwein der Sorte Gutedel zu einem Roséwein der Sorte „Blauer Zweigelt-Weißherbst“ veredelt.

Die Weinflaschen des 2017er Jahrgangs sind ebenfalls nummeriert. **Um das Jubiläum 2007 – 2017 mit allen Weinliebhabern würdig zu begehen, wird es am 09.06. das 1. Querfurter Weinbergfest geben.**

Der Weiß- und Roséwein des Jahrganges 2017 sowie ein kleiner Lagerbestand des Rotweins des Jahrganges 2016 sind in unserer Stadtinformation ab sofort erhältlich.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Energiespartipps für Querfurter Bürger

In dieser Ausgabe: Energiesparen mit dem Kühlschrank

Die Erstellung des Quartierskonzeptes im Querfurter Thalgarten geht voran. Seit November 2017 erstellt die Fernwärmegesellschaft Querfurt gemeinsam mit der Leipziger Tilia GmbH ein so genanntes Quartierskonzept für den Querfurter Thalgarten. Bei dem Konzept werden alle Energieverbräuche und -erzeugungsanlagen des Quartiers analysiert, um dann Lösungen für eine optimale Energieerzeugung und für Energiesparmaßnahmen zu finden.

Die Firma Tilia hat jetzt bereits die Daten von allen Großverbrauchern im Quartier aufgenommen und einen Fragebogen zur Abfrage von Energieverbräuchen der Haushalte verteilt. Weiterhin gab es am 05.02.2018 eine Informationsveranstaltung. Eine weitere Informationsveranstaltung dieser Art wird im Juli 2018 im Vereinshaus Querfurt stattfinden.

Um Sie über den Fortgang des Quartierskonzeptes zu informieren, wurde eine Internetseite dafür erstellt. Unter www.energie-in-querfurt.de können Sie sich nun immer über den neuesten Stand des Quartierskonzeptes informieren.

Um alle Querfurter beim Energiesparen zu unterstützen, veröffentlichen wir ab jetzt jeden Monat, bis zum Projektende im September 2018, einen Tipp zum Energiesparen im Stadtanzeiger. Diesen Monat geht es darum, wie Sie mit Ihrem Kühlschrank Strom sparen können:

1) Der richtige Platz für den Kühlschrank

Suchen Sie sich den Platz für den Kühlschrank und / oder die Gefriertruhe sorgfältig aus. Steht das Gerät tagsüber in der Sonne, benötigt es zum Kühlen mehr Energie. Gleiches gilt für einen Platz neben der Heizung oder dem Backofen. Zudem muss genug Raum zur Wand hin sein, um die warme Abluft aus diesen Geräten gut entweichen zu lassen.

2) Kühlschranktemperatur einstellen

Durch die richtige Einstellung der Kühlschranktemperatur kann viel Energie gespart werden. Die Temperatur sollte nicht niedriger als 7 Grad Celsius sein, da diese Kühlung für Lebensmittel ausreicht. Kühlungsstufe 3 oder höchstens 4 genügt also vollkommen. Im Gefrierschrank reicht eine Gefrierstärke von -18 Grad Celsius aus.

3) Kühlschrankdichtungen überprüfen

Überprüfen Sie gelegentlich, ob die Dichtung Ihrer Kühlschranktür noch in Ordnung ist und ob die Tür den Kühlschrank gut verschließt. Sofern dies nicht der Fall ist, können Sie davon ausgehen, dass der Energieverbrauch Ihres Kühlschranks weitaus höher ist, als er sein müsste. Um die Abdichtung des Kühlschranks zu überprüfen, stellen Sie nachts in dunkler Küche eine Lichtquelle, z.B. eine eingeschaltete Taschenlampe, in den Kühlschrank. Scheinen dann bei geschlossener Tür Lichtstrahlen durch die Türritze, sollten Sie die Tür justieren oder eine neue Dichtung einbauen.

4) Heiße Speisen vermeiden

Stellen Sie heiße Speisen vor der Lagerung immer erst abgekühlt in den Kühlschrank. Auf diese Weise benötigt dieser weniger Energie, um die Speisen frisch zu halten, denn vorgekühlte Speisen kommen schneller auf die niedrigere Innentemperatur in der Kühlkammer.

5) Eingefrorene Sachen auftauen

Eingefrorene Sachen kann man super im Kühlschrank auftauen. Gerade über Nacht geht das gut. Und noch besser: der Energiespareffekt wirkt hier doppelt. Der Kühlschrank hat noch eine weitere Kältequelle und das Zimmer rund um das noch gefrorene Lebensmittel kühlt nicht aus und wird feucht. Beide Effekte sind helfend, gerade bei kalten Temperaturen außen, auch die Heizungsrechnung klein zu halten.

6) Vorkühlung von Getränken

Kühlen Sie Getränke vor, bevor Sie in den Kühlschrank kommen. Einen kleinen Effekt bringt die Vorkühlung im Winter auf der Terrasse oder dem Balkon, besonders bei Getränken. Getränke lohnen sich am meisten, weil Wasser eine relativ hohe Wärmekapazität hat und den Kühlschrank von innen somit „am meisten erwärmt“. So können Sie mit gutem Gewissen kühle Getränke genießen.

Diesen und weitere Energiespartipps finden Sie auch unter www.energiespartipps.de. Sollten Sie weitere Fragen zur Einsparung von Energie oder der Erzeugung von Energie aus Erneuerbaren Energien haben, wenden Sie sich gerne an uns per Mail unter thalgarten.querfurt@googlemail.com.

Vereine und Verbände

Aufruf an alle Querfurter Vereine und interessierte Bürger

Zwei Vereine feiern zusammen 50. Geburtstag

Zum 20. Male organisieren wir, der Kinder- und Jugendhilfe e.V. Querfurt (KJHV), in diesem Jahr unser Sommerfest. Als Querfurter Verein möchten wir dieses Jubiläum auch in Querfurt umsetzen. Deshalb haben wir den 18.08.2018 auf dem Festplatz am Braunsbrunnen in Thaldorf vorgemerkt. Da auch die Pflingstburschen ein Jubiläum begehen, 30 Jahre Vereinsstätigkeit, werden wir gemeinsam unter Einbeziehung der ortsansässigen Vereine und Institutionen sowie befreundeter Vereine aus dem näheren Umfeld diesen Doppelgeburtstag feiern. In Vorbereitung des Festes werden sich Mitglieder des KJHV in nächster Zeit bei den Vereinen und Institutionen der Region melden und individuelle Absprachen treffen, denn unser Fest lebt von der Vielzahl der Freizeitangebote in unserem Territorium. Um gleich eventuelle Fragen zu klären, laden wir zu einer gemeinsamen Zusammenkunft am 11.04.2018 um 18.00 Uhr ins Vereinshaus ein. Wer neugierig geworden ist, sich selbst einbringen oder Ideen zur Gestaltung des Festes beisteuern möchte, ist herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf eine intensive Zusammenarbeit und eine tolle gemeinsame Veranstaltung.

Aline Länger
KJHV

Wer kann helfen?

Um eine Lücke in der Querfurter Geschichtsschreibung zu schließen, möchte ich die Ereignisse der Ostertage 1921, der sogenannten „Märzkämpfe“, erforschen. Die in den Archiven vorhandenen Aufzeichnungen sind leider sehr lückenhaft, deshalb mein Aufruf: Wer hat noch ein Foto von Otto Peter, Paul Kremkau, Willi Burghardt oder Paul Straube? Gibt es Bilder vom „Schwarzen Bär“ und dem „Schützenhaus“ aus dem Jahr 1921? Wie sah der Konsumladen in der Burgstraße aus?

Außerdem benötige ich noch Material in Form von

- Akten, Berichten
- Urkunden, Auszeichnungen usw. aus der damaligen Zeit.

Verschwiegenheit wird zugesichert!

Ralf Prenz, Telefon 0170-9131071



Spendenaktion für gestohlenen Stolperstein

Stolpersteine als Erinnerung an die Opfer der NS-Zeit gibt es in 1099 Orten in Deutschland und in 20 Ländern Europas. Der Künstler GUNTER DEMNIG verlegt seit mehr als 25 Jahren kleine quadratische Messingplatten, die mit Lettern beschriftet sind und von einem angegossenen Betonwürfel getragen werden.

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, das ist ein Satz aus dem Talmud. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten: „HIER WOHNTE ...“ - Ein Stein, ein Name, ein Mensch. Seit Januar 2011 gibt es auch in Querfurt zwei Stolpersteine: Für ROSA VOPEL und OSKAR GOLUB (beide ermordet 1942 in Sobibor).